

das magazin

Ausgabe 4/2016

— EnBW

Die Sonne teilen

Gestalten Sie Ihre persönliche Energiewende



Im Trend >

Mit Licht immer wieder
neue Stimmungen zaubern

Land der Macher und Erfinder >

Marktplatz für schönes
Handgemachtes

Beispielhafter Genuss >

So geht leckerer Kaffee
mit gutem Gewissen

Inhalt



Strom! EnBW bringt mit einem neuen Produkt Spaß in die Energiewende. Selbst produzierten Ökostrom kann man jetzt teilen.



Smile! Mitmachen, mitlachen: Das neue EnBW-Angebot für Kunden bietet Freizeitspaß und Produkte zu vergünstigten Preisen.



Spaß! Snowkiten und Schneeschuhwandern heißen die trendigen Wintervergnügen, die einen Schnee ganz neu erleben lassen.

04 Neu: Energie der Sonne teilen

Mit EnBW solar+ in die Energiezukunft: Sonnenstrom erzeugen und mithilfe eines Speichers optimal selbst verbrauchen oder in der Energie-Gemeinschaft vermarkten.

08 Info-Grafik: EnBW solar+

Zukunftsweisendes Produkt der EnBW bringt Energiewende voran: wie man den eigenen Strom vielseitig nutzen und teilen kann.

10 Smile: EnBW-Kunden profitieren

Das neue Kundenprogramm der EnBW ist ein Dankeschön für Vertrauen mit vielen Prämien und Angeboten.

14 Trend: Licht je nach Stimmung

Dimmen war gestern. Heute können Sie Ihre Wohnung in unterschiedlichste Farben und Lichtstimmungen tauchen und so je nach Laune individuelle Atmosphären zaubern.

16 Winter: Spaß mit Segel und Schneeschuh

Am Feldberg im Schwarzwald ist für Abenteuerlustige Snowkiten angesagt und zur Entschleunigung Schneeschuhwandern – Adressen inklusive.

18 Handfest: Macher und Erfinder

Baden-Württemberg ist das Land der Innovationen. Zwei Reutlinger Jungunternehmerinnen haben einen Marktplatz für besondere handgemachte Produkte geschaffen.

Impressum >

erausgeber: EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Projektleitung: Uwe Fritz (V. i. S. d. P.)

Ihr Kontakt zur Redaktion: EnBW, Kommunikation Unternehmensmarke, Durlacher Allee 93, 76131 Karlsruhe
E-Mail: unternehmenskommunikation@enbw.com, Telefon 0721 72586001 (mo.–sa. 6:00–22:00 Uhr)

Konzept und Text: Katrin Leberherz, Barbara Schwerdtle, vertriebliche Inhalte: Bülent Olgundeniz
Gestaltung, Layout: Miriam Elze

Druck: Stark Druck GmbH & Co. KG, Pforzheim, Verteilung: Prospektservice Deutschland

Fotos: Adobe Stock (04, 05), EnBW (06, 07), getty (07), EnBW (10, 11), Outletcity Metzingen GmbH, engesser marketing, Bildagentur Unsplash, Stage Entertainment, adidas, Sportpresse und Fotoagentur endres, Tom block, COLLISION COURSE™ & © 2016 Twentieth Century Fox Film Corporation (12, 13), KRINNER GmbH, Market DACH, Philips GmbH, Olive Lab, Osram (14 15), Christoph Volk, Schneeschuhakademie Hinterzarten (16, 17), Tina Trumpp (18, 19), Alexander Kovacs (20), EnBW (20, 21), SAMOCCA, Food & Foto Experts (22, 23), Fotolia, Karawane Reisen (24, 25), TurnGala (26), Teufel (27), Marc Maiworm (28)

© 2016, EnBW

Aussagen von Gastautoren oder externen Interviewpartnern geben nicht die EnBW-Meinung wieder.



20 Kurzmeldungen

Neues aus der Energie- und EnBW-Welt.

22 Kaffee: unser Land – voller Genuss

Die koffeinhaltige Bohne ist Kult! Einen ganz besonderen Genuss aus besten Rohstoffen und traditioneller Rösterei bietet das Integrationsprojekt Samocca.

24 Leserreise: China

Kommen Sie mit ins Reich der Kontraste und erleben Sie die Kultur Chinas zwischen gläsernen Wolkenkratzern und 3.000 Jahre alten Tempeln und Palästen.

26 Kinder: TurnGala

Mit etwas Glück kann man beim Gewinnspiel für Kinder Eintrittskarten für die ganze Familie zur TurnGala gewinnen – einer faszinierenden Show mit Spitzensportlern und Akrobaten.

27 Gewinnspiel

Gewinnen Sie beim Kreuzworträtsel eine Lautsprecheranlage von Teufel und Ice-Age-Fanpakete inklusive DVD.

28 Lieblingsort

Verraten Sie uns Ihren Lieblingsplatz? Neue Leseraktion bringt Sie zu den schönsten Ecken Baden-Württembergs.

Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele

Unter allen richtigen Einsendungen lösen wir die Gewinner aus. Die Gewinner werden unverzüglich nach Teilnahmeschluss schriftlich benachrichtigt. Die Gewinnspielteilnahme ist kostenlos. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Gewinn ist nicht übertragbar. Eine Mehrfachteilnahme sowie die Teilnahme über Gewinnspielclubs oder sonstige gewerbliche Dienstleister ist ausgeschlossen. EnBW erhebt die vom Gewinner mitgeteilten Daten nur zweckgebunden für das Gewinnspiel gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und anderer datenschutzrechtlicher Vorschriften. Teilnahmeberechtigt sind Personen, die 18 Jahre oder älter sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Ebenfalls ausgeschlossen sind EnBW-Mitarbeiter und ihre Angehörigen.

*Liebe EnBW-Kunden,
Liebe Leserinnen und Leser,*



heute zählen für viele Stromkunden vor allem die Versorgungssicherheit und ein guter Preis. Mit der Energiewende und der fortschreitenden Digitalisierung ändern sich jedoch die Bedürfnisse: Viele unserer Kunden verbrauchen nicht nur Energie, sie erzeugen sie mittlerweile auch selbst. Der Wunsch nach Selbstbestimmung bis hin zur Autarkie in der Energieversorgung bei Kunden und

Kommunen wächst und auch die Energiewende nimmt neue Gestalt an. Würde diese bisher zwischen Energieunternehmen und den Bürgern gestaltet, so zeichnet sich die nächste Stufe stärker durch das Zusammenspiel der Bürger untereinander aus.

Damit dieses Miteinander gelingt, sehen wir uns in der Rolle des Managers und „Partners der Vereinfachung“. Konkret bedeutet dies, dass wir im Hintergrund viele komplexe Aufgaben für unsere Kunden übernehmen und technische Lösungen entwickeln. Der Startschuss dazu ist EnBW solar+. Themen, die bisher separat betrachtet wurden, wachsen zusammen – zum Beispiel die Elektromobilität, die Eigenerzeugung von Strom oder die Wärmeversorgung. Mit EnBW solar+ vernetzen wir diese Aspekte.

Aus einer Hand erhalten Privathaushalte eine Solaranlage, einen stationären Speicher und eine intelligente Steuerung. Zudem sind alle Kunden von EnBW solar+ in einer Gemeinschaft, der Energy-Community, vernetzt. Über diese können sie überschüssigen Strom vermarkten oder zusätzlichen Ökostrom beziehen. EnBW solar+ kann erweitert werden und ist damit zukunftsfähig. Aktuell ist bereits die Betankung von Elektroautos durch den Community-Strom vorgesehen. Und auch Brennstoffzellen oder Wärmepumpen werden wir in das System integrieren.

Wir bieten unseren Kunden mit EnBW solar+ einen Einstieg in eine neue, digitale und vernetzte Energiewelt.

Ihr
Frank Mastiaux

Frank Mastiaux

A close-up photograph of a man and a woman smiling together. The man, in the foreground, is wearing a dark hat, glasses, and a denim shirt. The woman, slightly behind him, has long brown hair and is also smiling. They appear to be in a warm, indoor setting, possibly a cafe or office, with soft lighting and blurred background lights.

Die Energie
der Sonne können
Sie jetzt teilen



Wir gehen neue Wege in der Energiewelt: Mit EnBW solar+ bieten wir eine Fotovoltaikanlage, einen Batteriespeicher und die Vernetzung in einer Energie-Gemeinschaft, der „Energy-Community“. Zudem bietet das Paket in naher Zukunft die Möglichkeit, eigenen Strom zu verschenken, das Elektrofahrzeug zu Hause aufzuladen oder zusätzlich benötigten preiswerten Ökostrom aus der Community zu beziehen.

EnBW solar+ ist damit der erste Schritt zur persönlichen Energiewende. Zur Komplettlösung mit Solaranlage und Speicher kommt eine innovative App, die den Zugang zur Energy-Community ermöglicht. Dort können Sie Strom beziehen oder Strom, den Sie selbst nicht benötigen, verkaufen. Der Vorteil: Sie erhalten alle Komponenten wie Solaranlage, Speicher und App aus einer Hand und profitieren außerdem von unserem Know-how in der Netzsteuerung und dem Zugang zum Strommarkt. So planen wir die Anlage, installieren sie und übernehmen den Service. Während Sie mit der App die Arbeit der Anlage verfolgen, kümmern wir uns im Hintergrund um deren optimale Auslastung. „Wir greifen den Trend zur dezentralen, unabhängigen Erzeugung auf und bieten eine neuartige Rundum-Lösung mit einer langjährigen Garantie für alle Bestandteile“, erklärt Timo Sillober, bei der EnBW verantwortlich für das Produkt- und Angebotsmanagement. Konkret bedeutet dies: 25 Jahre Leistungsgarantie auf die Solaranlage, zehn Jahre auf den Speicher. Sind die Komponenten von EnBW solar+ installiert, sparen Sie über Jahre hinweg Geld – und das garantiert: So berechnen wir für Sie vorab, wie viel Stromkosten Sie mit EnBW solar+ sparen können, und geben Ihnen eine Garantie, dass mindestens 90 Prozent dieser Einsparung auch erreicht werden. „Andernfalls zahlen wir die Differenz“, so Timo Sillober.

Neugierig geworden?
Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot und beraten Sie telefonisch. Unsere Experten sind von montags bis freitags von 7 bis 17 Uhr für Sie da unter Telefon: 0721 72586-402.

Mehr Infos unter www.enbw-solarplus.de

EnBW solar+ rechnet sich – jetzt und später

Für die Einspeisung in die Energie-Gemeinschaft, die Energy-Community, erhalten Sie mehr Geld als bei der Einspeisevergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) – 12,61 Cent statt aktuell maximal 12,31 Cent. Zudem bieten wir Ihnen „Stromgeschenke“: Wird insgesamt mehr Strom erzeugt als es Nachfrage gibt, entsteht im Netz ein Überschuss. Dann können die Preise an der Strombörse sogar in den Minusbereich fallen. EnBW solar+ macht sich dies zunutze und lädt in einem solchen Fall Ihren heimischen Stromspeicher zum Nulltarif. So können bis zu 600 Kilowattstunden (kWh) im Jahr zusammenkommen. Durch die eigene Erzeugung, den Stromverkauf innerhalb der Com-

munity und die Stromgeschenke kann ein Kunde mit EnBW solar+ und einem jährlichen Stromverbrauch von 4.000 kWh so jährlich mehr als 1.100 Euro an Stromkosten einsparen.

Eine Solarlösung mit Zukunft

Weitere Funktionen werden baldmöglichst sein – beispielsweise den Strom zu verschenken, Strom aus dem heimischen Speicher in Ihr Ferienhaus mitzunehmen oder in die eigene Heizung einzubinden. Geplant ist auch, dass Mieter oder Personen ohne eigene Solaranlage Mitglied in der Energy-Community werden können und damit auch gut für die Zukunft aufgestellt sind.

So funktioniert EnBW solar+



Die Solaranlage wird von uns fachmännisch berechnet, geplant und professionell installiert.

- > 10 Jahre Produktgarantie auf die Module
- > 25 Jahre Garantie auf die Leistungsfähigkeit der Anlage



Mit dem Speicher hängt die Nutzung des selbst erzeugten Stroms weniger davon ab, zu welchen Zeiten Sie den Strom verbrauchen.

- > Durch ein intelligentes Strommanagement wird die Speicherlösung für jeden Kunden individuell optimiert und das Einsparpotenzial voll ausgeschöpft.
- > 10 Jahre Produktgarantie
- > Schnelle Aufladung mit 13.000 Ladezyklen



Profitieren Sie von der Kraft der Gemeinschaft und von attraktiven Konditionen.

- > Höherer Einspeisetarif als bei der gesetzlichen Einspeisevergütung EEG
- > Reststrom günstig aus der Energy-Community beziehen
- > Stromgeschenk bis zu 600 kWh
- > App mit einfacher Bedienbarkeit und guter Übersicht über alle Daten und Leistungswerte Ihrer Anlage

„Ein Angebot wie EnBW solar+ ist bisher einzigartig am Markt“

Timo Sillober verantwortet den Bereich Produkt- und Angebotsmanagement sowie Digitalisierung. Im Gespräch erklärt er die Vorteile der neuen Rundum-Lösung EnBW solar+.

Es gibt viele PV- und Speicherlösungen am Markt. Was ist das Besondere an EnBW solar+?

Bei uns erhält der Kunde alles aus einer Hand, also Fotovoltaikanlage, Speicher und die Energy-Community. Diese Kombination ist bisher einzigartig am Markt. Zudem steht die EnBW als starke Marke dahinter, damit sind Sicherheit und Qualität garantiert. Mit EnBW solar+ kann der Kunde im Bedarfsfall günstig Strom beziehen oder überschüssigen Strom verkaufen – und das zu höheren Preisen als die aktuelle EEG-Einspeisevergütung. Das einfache Prinzip kennen wir beispielsweise von eBay. Der Kunde erzeugt also künftig nicht nur umweltfreundlichen Solarstrom, sondern vermarktet ihn auch innerhalb der Energy-Community.

Und der Kunde profitiert damit finanziell?

Das tut er – und dafür geben wir unser Versprechen, indem der Kunde von uns eine Einspargarantie erhält. Wird diese nicht erreicht, zahlt die EnBW den Differenzbetrag. Über die Produkt- und Leistungsgarantie hinaus bieten wir ein Rundumsorglos-Paket an: So übernehmen wir beispielsweise für 20 Jahre die Wartung und Instandhaltung der Anlagen und reparieren diese im Bedarfsfall.

Das sind ja tolle neue Möglichkeiten. Klingt aber auch sehr komplex ...

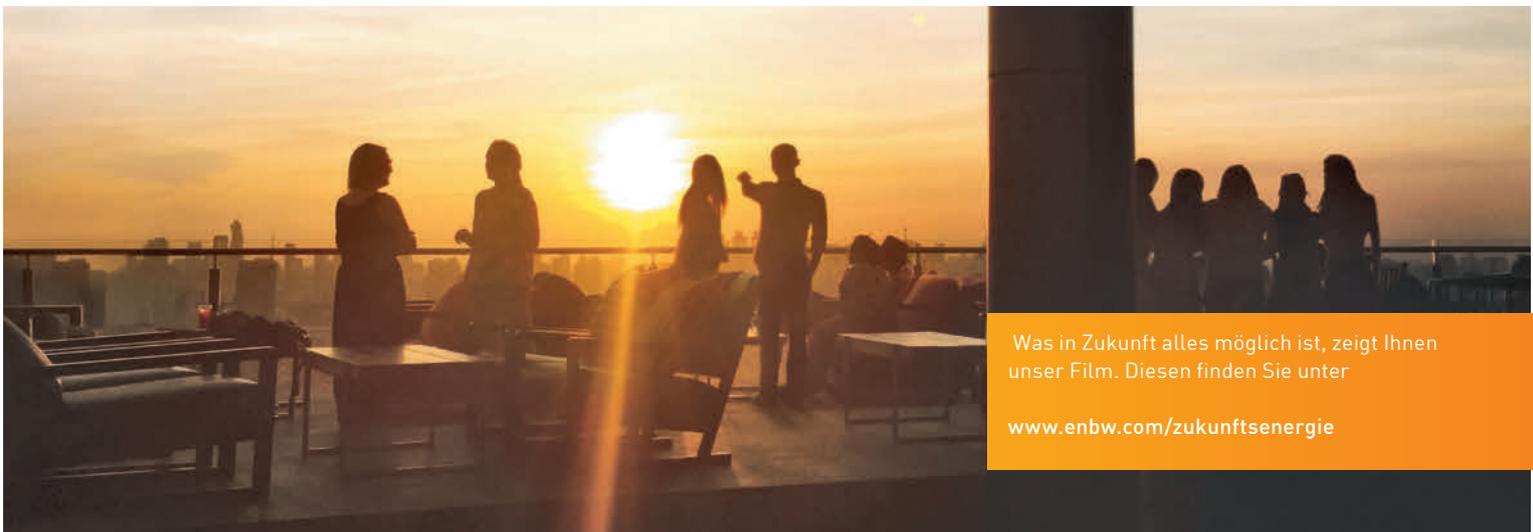
Ist es auch. Für die Einspeisung und den „Handel“ mit Strom innerhalb der Energy-Community sind viele intelligente Prozesse im Hintergrund notwendig. So führen wir die Community beispielsweise in einem eigenen Bilanzkreis. Dieser ermöglicht überhaupt erst, dass man den Strom innerhalb der Gemeinschaft „teilen“ kann. Das erfordert ein komplexes Netzmanagement. Natürlich kümmern wir uns darum – der Kunde bekommt davon nichts mit. Er profitiert davon, dass wir beispielsweise Elektromobilität, Eigenerzeugung und Speicherung vernetzen. Dadurch ergeben sich Vorteile, die der Kunde nutzen kann.

Mit EnBW solar+ gehen Sie einen neuen Weg in der Energiewelt. Wieso eigentlich?

Heute sind viele Stromkunden zufrieden mit der Versorgungssicherheit und einem günstigen Preis. Mit der Energiewende und der fortschreitenden Digitalisierung werden sich aber weitere Bedürfnisse auftun. Früher reichte uns das Mobiltelefon zum Telefonieren oder SMS-Versenden aus. Dann kam das Smartphone und hat neue Bedürfnisse bei uns geweckt. Dies wird in der Energiewelt ähnlich sein. Und dafür ist EnBW solar+ ein erster wichtiger Schritt.



Timo Sillober verantwortet den Bereich Produkt- und Angebotsmanagement sowie Digitalisierung.



Was in Zukunft alles möglich ist, zeigt Ihnen unser Film. Diesen finden Sie unter

www.enbw.com/zukunftsenergie

Den eigenen Strom vielseitig nutzen

Sie wollen Ihren Strom selbst erzeugen, vermarkten und diesen auch unterwegs sinnvoll nutzen? EnBW solar+ bietet Ihnen ganz neue Möglichkeiten. Mithilfe einer Fotovoltaikanlage, eines Batteriespeichers und einer App mit Zugang zur Energie-Gemeinschaft können Sie Ihre selbst erzeugte Energie intelligent nutzen – und das zu attraktiven Konditionen. Künftig wird mit EnBW solar+ noch viel mehr möglich sein, zum Beispiel, dass Sie Ihr E-Auto zu Hause, unterwegs oder bei der Arbeit mit Ihrem selbst erzeugten Strom betanken.

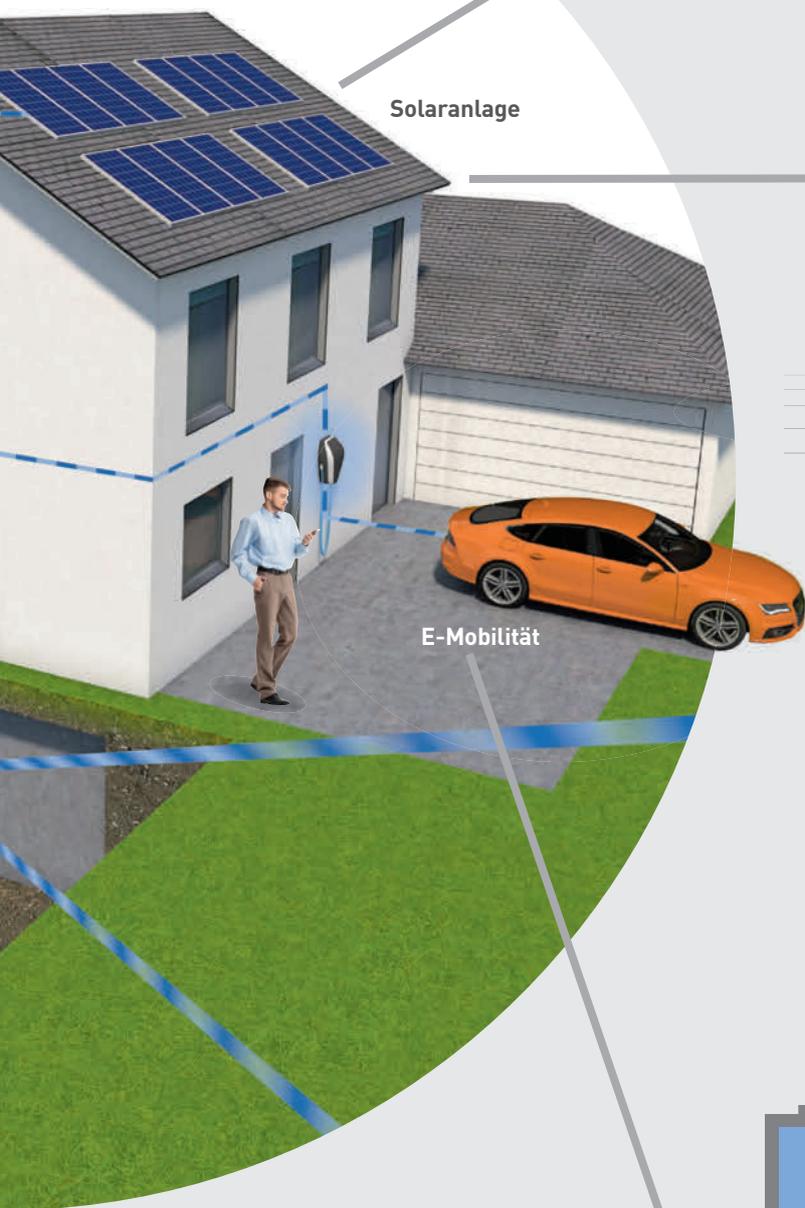


App

Mithilfe der innovativen App haben Sie alle wichtigen Daten und Dienstleistungen jederzeit und von überall im Blick.

Ferienhaus

Schon bald wird es möglich sein, dass Sie Strom aus Ihrem heimischen Speicher beispielsweise mit in Ihr Ferienhaus nehmen.



Solaranlage

E-Mobilität



Gemeinschaft (Community)

Strom, den Sie selbst nicht benötigen, können Sie in der Energy-Community von EnBW solar+ verkaufen. Dort erhalten Sie von uns einen höheren Tarif als bei der aktuellen EEG-Einspeisevergütung. Reicht Ihr selbst erzeugter Strom nicht aus, können Sie in der Community günstig Strom beziehen. Freuen Sie sich über „Stromgeschenke“: Wird insgesamt mehr Strom erzeugt, als es Nachfrage gibt, entsteht im Netz ein Überschuss. EnBW solar+ lädt in einem solchen Fall Ihren heimischen Stromspeicher mit bis zu 600 Kilowattstunden im Jahr zum Nulltarif.

Unterwegs oder am Arbeitsplatz

Wir arbeiten daran, dass Sie künftig Ihr E-Auto unterwegs oder am Arbeitsplatz mit Ihrem selbst erzeugten Strom aus Ihrem Speicher zu Hause aufladen können.



Alles für ein Lächeln

EnBW-Kunde sein lohnt sich: EnBW Smile ist unser Dankeschön für Ihr Vertrauen.

Wenn Sie morgens die Kaffeemaschine einschalten oder abends den Fernseher, wenn Sie die Heizung aufdrehen oder etwas aus dem Kühlschrank nehmen – dann machen Sie etwas sehr Wichtiges: Sie schenken uns Ihr Vertrauen. Und dafür möchten wir uns bedanken: mit EnBW Smile, unserer neuen Erlebniswelt mit einer großen Auswahl an attraktiven Angeboten und Vorteilen.

Ob exklusiver Musical-Abend, vergünstigte Artikel von adidas, interessante Kraftwerksbesichtigungen, Gleitschirm-Tandemflüge mit Jochen Schweizer oder Fußballspiele beim Karlsruher SC – EnBW Smile macht's möglich. Und das ohne umständliches Punktesammeln oder Mindestumsatz. Das neue Angebot ist unkompliziert und schnell erklärt: einfach Kunde der EnBW sein und sich bei „Meine EnBW“ anmelden. Hier können Sie regelmäßig exklusive Erlebnisse buchen und von Vergünstigungen profitieren. Die EnBW erledigt den Rest – ganz nach dem Motto „Wir machen das schon“.



Melden Sie sich kostenlos an unter www.meine-enbw.com/smile







Den Profis ganz nah
Erleben Sie ein Heimspiel des KSC
auf ganz besondere Weise.



Mary Poppins verzaubert Stuttgart
Exklusive Show für EnBW-Kunden am 12. Februar 2014



**Spannend, spannender,
Hochspannung**
Werfen Sie einen exklusiven Blick hinter die
Kulissen eines EnBW-Kraftwerks.



**Shopping-Spaß
mit Shopping-Pass**
Profitieren Sie von dem exklusiven Shopping-
Vorteil in der Outletcity Metzingen.

So einfach nehmen
Sie an EnBW Smile teil:

1. Melden Sie sich mit Ihren Kundendaten unter www.meine-enbw.com/smile in „Meine EnBW“ an.
2. Wählen Sie aus vielen verschiedenen Angeboten eines oder mehrere aus.
3. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Erleben!



**Schlagabtausch in
der Scharrena**

Sichern Sie sich ein exklusives
Treffen mit dem Team des
Allianz MTV Stuttgart und
erleben Sie anschließend ein
spannendes Volleyballspiel.



gart
17.



Das EnBW Kriminal Comedy Dinner

Unterstützen Sie Hauptkommissar
Schröder bei der Ermittlung.
Nervenkitzel garantiert!



13

Auf ein Viertele im Weinberg

Erleben Sie Weinbau hautnah mit
Star-Winzer Rainer Schnaitmann.



Film ab!

Gewinnen Sie eine von
60 Blu-Rays™ „Ice Age 5 –
Kollision voraus!“



Auf die Plätze, fertig, shoppen!

Erhalten Sie 20 Prozent Rabatt auf
adidas-Produkte.



Strom aus, Essen an

Mit YouDinner erfahren Sie, was und
wie man ohne Strom kochen kann.



Immer der Nase nach

Machen Sie mit YouDinner und
Sebastian Prüßmann einen
Trüffel-Kochkurs.



Hoch hinaus mit Jochen Schweizer

Erleben Sie einen traumhaften Gleitschirm-
Tandemflug oder andere Highlights.



Heute ein warmes Gold, morgen Grün und übermorgen Rot: Räume oder einzelne Wände lassen sich jetzt immer wieder in anderes Licht tauchen – je nach Lust und Laune, jeden Abend anders. Möglich wird das durch LED-Technik und die sogenannte RGB-Farbsteuerung.

Es werde Licht!

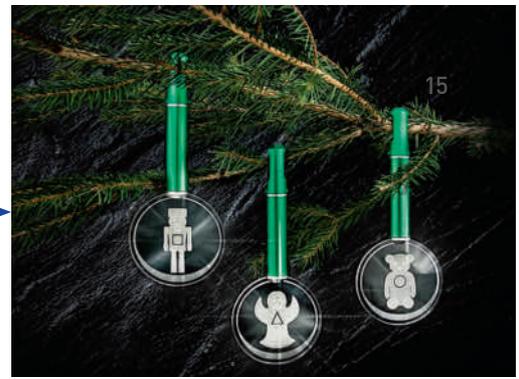
Moderne Technik macht Beleuchtung nicht nur energiesparender, sondern eröffnet ganz neue Möglichkeiten, das Licht im Raum der persönlichen Stimmungslage anzupassen. Eine Auswahl dessen, was gerade Trend ist, finden Sie hier.

Unsere Wohnräume werden zur Bühne. Wie in Theatern können wir heute durch Licht Stimmungen zaubern und Emotionen transportieren – von kühl bis romantisch, von belebend bis beruhigend. Ganz einfach. Und immer wieder anders.

Mit mobilen Leuchten bunte Wände zaubern: Mobile LED-Leuchten, batteriebetrieben, können flexibel im Wohnraum eingesetzt werden. Das ist besonders praktisch. Über sie lassen sich ganze Räume in farbiges Licht tauchen oder farbige Akzente setzen. So können auch einzelne Wände, Säulen oder Objekte je nach Stimmung belie-

bige Farben annehmen. Möglich ist die farbige Lichtgestaltung natürlich auch mit Leuchten, die fest installiert sind oder einen Kabelanschluss haben. Das Ganze funktioniert über moderne RGB-Farbsteuerungen anhand von LED oder Leuchtstofflampen. Diese Steuerungen können aus den drei Grundfarben Rot, Grün und Blau (RGB) bis zu 16,7 Millionen Farben mischen. Das funktioniert über ein fein abgestimmtes Dimmen der einzelnen Lichtfarben. Meist bieten die Steuerungen die Möglichkeit, Farbverläufe in unterschiedlichen Geschwindigkeiten ablaufen zu lassen oder eine Wunschfarbe fest einzustellen. Das geht heute in vielen Systemen schon ganz bequem übers Smartphone oder Tablet wie

beispielsweise mit dem System LIGHTIFY von Osram, mehr unter www.osram.de. Auch Philips und andere Hersteller bieten ähnliche Systeme. Der beste Ansprechpartner für eine kompetente Beratung ist hier der Leuchtenfachhandel, der Elektroinstallateur oder Lichtplaner. Farbe hat eine starke Wirkung auf unser Wohlbefinden. Einfach ausprobieren: Tauchen Sie doch zunächst per Knopfdruck Ihr Wohn- oder Schlafzimmer in meditativblaues, erfrischendgrünes oder anregendrotes Licht. Den menschlichen Tagesrhythmus unterstützen Sie, wenn Sie am Abend warme Lichtfarben mit rötlichen Anteilen vorziehen und blaue Lichtfarben eher meiden.



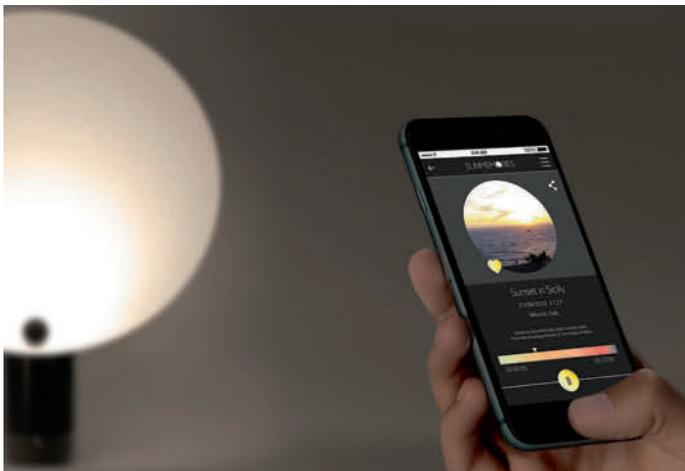
Schöner und sicherer Weihnachten feiern

Nicht nur Kinderaugen strahlen, wenn am Christbaum Kerzen stimmungsvoll leuchten. Doch da ist Vorsicht angesagt, schnell fängt ein Zweig Feuer. Sicherer, einfacher und schöner lässt sich der Weihnachtszauber ins Wohnzimmer holen mit kabellosen, batteriebetriebenen Christbaumkerzen, die mit LED bestückt sind. Sie sehen echten Kerzen zum Verwechseln ähnlich und strahlen warm. Für ein schön natürliches Licht sorgen fünf verschiedene Helligkeitsstufen, Dauerlicht- und Flackermodus. Die LED-Kerzen lassen sich im Handumdrehen am Baum oder anderswo an-

bringen und per Infrarotfernbedienung bequem ein- und ausschalten. Damit gehört Kabelsalat der Vergangenheit an. Je nach Ausstattung schaffen es die kabellosen Lichterkerzen durch die sparsamen LED mit einer Batterie auf über 120 Stunden Brenndauer. Damit kann der Weihnachtsbaum von Heiligabend bis zu den Heiligen Drei Königen jeden Tag mehr als acht Stunden leuchten. Die Kerzen gibt es von verschiedenen Herstellern in unterschiedlichen Sets und Ausführungen, wie zum Beispiel von Krinner.



Mehr dazu unter: www.lumix.de



Bezauberndes Licht einfangen

Haben Sie sich schon mal gewünscht, das ganz besondere Licht eines bestimmten Sonnenaufgangs für immer zu speichern? Und diesen unvergleichlichen Moment mit nach Hause zu nehmen? Das können Sie jetzt bald mit der Sun Memories Lamp des jungen italienischen Unternehmens Olive Creative Lab. Die Idee ist ebenso simpel wie genial: Die Sun Memories Lamp wird von einem kleinen, tragbaren Gerät begleitet, das Licht messen und bestimmte Lichtsituationen speichern kann. Diese Lichtstimmung wird in die Lampe eingespeist und kann immer wieder reproduziert werden – Zurückräumen ist garantiert. Es ist das erste Produkt von Olive Creative Lab und soll im Frühjahr 2017 auf den Markt kommen.



Mehr dazu unter: www.olivelab.it

Gewinnen Sie eine von fünf Konsmide Baumwollkugeln-LED-Dekorlichterketten.

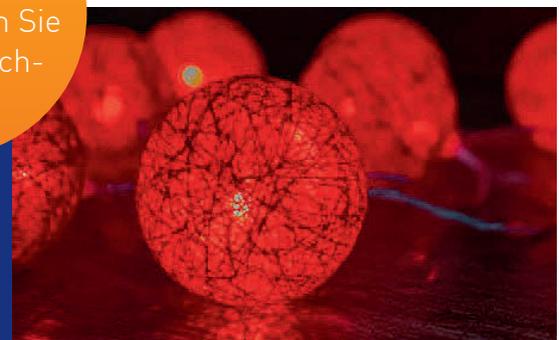
Einfach bis 15. Dezember 2016 registrieren unter www.enbw.com/aktion/lichterkette und folgende Frage beantworten: „Wie viel Farben kann man mit der RGB-Farbsteuerung mischen?“.

Alternativ senden Sie eine Postkarte an: EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Vertriebsmarketing (C-SCM), Stichwort „LED-Lichterkette“ (mit Angabe der richtigen Antwort), Schelmenwasenstraße 15, 70567 Stuttgart. Unverbindlicher Verkaufspreis: 34,90 €.

Die Preise werden bereitgestellt von der EnBW ODR AG. Weitere Teilnahmebedingungen finden Sie auf Seite 3.

Aktion

Machen Sie mit und gewinnen Sie eine LED-Lichterkette



Am Feldberg kann man sich jetzt vom Wind mit atemberaubendem Tempo über schneebedeckte Hänge ziehen lassen – was für ein großer Spaß für gute Ski- und Boardfahrer.



Schneespaß mit Segel

Wer Spaß an hoher Geschwindigkeit und akrobatischen Sprüngen in der Luft hat, sollte es mal mit Snowkiten versuchen – einem neuen Trend im Wintersport. Auf dem Feldberg sausen schon etliche Abenteuerhungrige über freie Flächen.

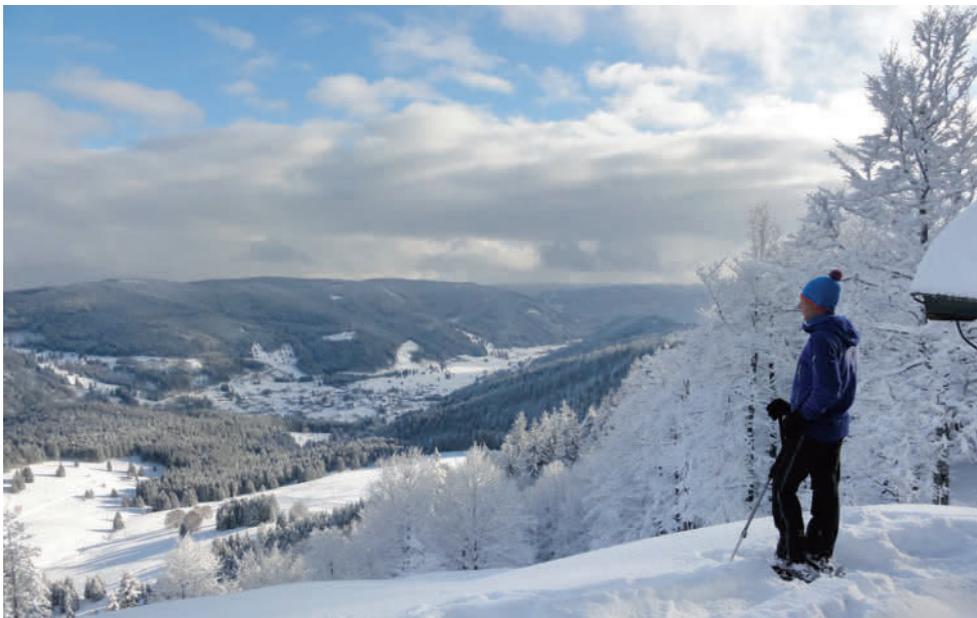
Skier oder Snowboard und ein Zugdrachen: Fertig ist die Ausstattung für ein trendiges Vergnügen, das Adrenalin pur verspricht. Bei genügend Wind lässt man sich von einem Drachen über den Schnee ziehen. Die freien und windigen Flächen der Feldbergregion sind hierfür hervorragend geeignet. Mit 30 bis zu 100 Kilometern pro Stunde saust man auf Skiern oder dem Snowboard über die schneebedeckte Landschaft, gezogen von einem breiten Segel. „Das ist ein unbeschreibliches Gefühl von Freiheit und Spaß“, meint Christoph Volk über die junge Wintersportart. Er hat die Kiteschule Skywalker gegründet, die unter anderem am Feldberg eine Station hat.

Sobald der erste Schnee liegt, öffnen der Kite-Lehrer und seine Mitarbeiter ihre Türen. Bis zu 40 Snowkiter gleichzeitig

können sich dann in den dafür ausgewiesenen Zonen austoben. In ein- bis zweitägigen Kursen erlernen Abenteuerhungrige dort die dynamische Sportart, nach zwei Tagen gelingt das Cruisen durch den Schnee schon gut. „Wer kiten will, muss gut Ski fahren können oder sein Board sicher beherrschen“, erklärt Christoph Volk, „das ist nur etwas für sportlich Trainierte mit ausgeprägtem Koordinations- und Reaktionsvermögen.“ Fortgeschrittene steigen mit dem Drachen sogar über 15 Meter hoch in die Luft. Manch einer wagt dabei akrobatische Sprünge wie beim Snowboardfahren oder Surfen – und landet durch den Kite wieder sanft auf der Piste.



Mehr Infos unter: Kiteschule Skywalker
www.kiteschule-skywalker.de



Die bezaubernde Winterlandschaft in vollen Zügen genießen und gemütlich durch den Schnee stapfen: Das macht den Reiz des Schneeschuhwanderns aus.



Service

Vier Tipps für Schneeschuh-Spaß

› Die Schneeschuhe und Stöcke gibt es zum Ausleihen vor Ort. Tragen Sie knöchelhohes und stabiles Schuhwerk wie Wander- oder Trekkingschuhe. Mütze, Schal, Handschuhe und Sonnenschutz nicht vergessen.

› Überschätzen Sie sich nicht: Trotz erleichternder Schneeschuhe kostet der Weg durch hohen Schnee Kraft. Wählen Sie zu Beginn eine leichte Tour und planen Sie genügend Zeitreserven ein.

› Bei einer Tour auf eigene Faust sind Orientierungssinn und Wissen über Naturschutzgebiete gefragt. Behalten Sie zudem die Wetterentwicklung im Blick und informieren Sie sich über die Lawinensituation vor Ort.

› Bleiben Sie vor allem im Wald auf ausgewiesenen Trails oder markierten Wegen. Beim Laufen quer durch den Wald treiben Sie Wildtiere in die Flucht, die im Winter auf energiesparende Ruhe angewiesen sind.

Winterwandern mal anders

Rund 20 Kilometer nordöstlich vom Feldberg geht es entschleunigter zu: In Hinterzarten ist Schneeschuhwandern angesagt. Durch die flachen, großflächigen Schneeschuhe sinkt man kaum ins Winterweiß ein. So kann man querfeldein gemächlich durch die eindrucksvolle schneebedeckte Winterlandschaft des Hochschwarzwalds ziehen. Wanderstöcke geben zusätzlichen Halt. „Schneeschuhwandern liegt seit ein paar Jahren schon im Trend und gewinnt immer mehr Liebhaber“, sagt Monika Neck von der Schneeschuh-

Akademie Hinterzarten und ergänzt: „Ob tiefer Pulverschnee, krustiger Harschschnee oder eisiger Firnschnee: Schneeschuhwandern ist eine echte Alternative zum traditionellen Langlauf.“ Einfach ausprobieren! Mit der Sonne im Zenit und klarer Luft im Gesicht auf Schneeschuhen durch die Natur – das ist ein ganz besonderer Genuss.

Wir haben für Sie Adressen zum Schneeschuhwandern im Hochschwarzwald zusammengestellt:

Schneeschuh-Akademie Hinterzarten

 www.schneeschuhakademie.de

Schwarzwald Tourismus GmbH

 www.schwarzwald-tourismus.info/entdecken/winterurlaub/schneeschuhtouren

Naturschutzzentrum Südschwarzwald

 www.naz-feldberg.de

Tüftler – Erfinder – Macher >

Glücksgefühle, handgemacht

Zwei Jungunternehmerinnen aus Reutlingen haben mit „Handfest“ eine Plattform für Kreative geschaffen, die außergewöhnliche Produkte in hochwertigem Design anbieten – Voraussetzung: alles selbst gemacht.



Eva Kissels Lieblinge: Stoffe und Schere. Gemeinsam mit Annette Scheuermann hat die Designerin in Reutlingen einen Marktplatz für handgemachte Designer-Produkte erschaffen.

Papier, Stoff, Holz, Leder oder Metall: alles wunderbare Materialien, aus denen sich wunderbare Dinge fertigen lassen. Darin sind sich Eva Kissel und Annette Scheuermann einig. Aus diesem Grund haben sie sich vor rund zehn Jahren zusammengetan. Gemeinsam erschaffen sie originelle Taschen und haben großen Spaß daran. Beim Blick auf das, was andere Kreative tun, stellten die beiden mehrfachen Mütter fest: Es gibt viel Schönes, das in feinsten handwerklichen Prozessen hergestellt wird – und es gibt immer mehr Menschen, die solche außergewöhnlichen Dinge schätzen. Ihre Idee: nicht nur ihre eigenen Produkte vermarkten, sondern für hochwertiges Selbstgemachtes einen Marktplatz schaffen. Und das haben sie getan und den Handfest-Markt in Reutlingen ins Leben gerufen.

Kommen und staunen

Inzwischen hat sich das Duo als Mittler fest etabliert: Der Handfest-Markt

Info

Für Neugierige zum Vorbeischauen ...
Handfest

Der Laden für schönes Selbstgemachtes
Weingärtnerstraße 1
in 72764 Reutlingen
von dienstags bis freitags 10 bis 18 Uhr
und samstags 10 bis 16 Uhr

Oder online ...
Impressionen von den letzten Handfest-
Märkten und eine ganze Reihe an Links
zu den Ausstellern, deren Produkten und
Vermarktungswegen gibt es unter

 www.hand-fest.com

lockte vor Kurzem zum siebten Mal Tausende Besucher in einen umgewidmeten Industriepark am Rande der Reutlinger Innenstadt. Über 70 Künstler und kleine Marken boten dort Handgemachtes. Die Aussteller kommen aus dem ganzen Land. Doch die Menschen „nur“ einmal im Jahr zusammenzubringen, reichte den Handfest-Macherinnen bald nicht mehr. Mit dem Handfest-Laden entstand eine ständige Institution in der Reutlinger Weingärtnerstraße. Dort bieten die Unternehmerinnen eine ausgewogene Mischung an Schönem zum Benutzen für den Alltag oder einfach nur als Augenweide, jeweils angepasst an die Saison. „Über die Schwelle schaffen es bei uns nur Dinge, die Künstler und Handwerker selbst designt und umgesetzt haben“, sagt Eva Kissel zu den strengen Kriterien. Darüber hinaus gibt es inzwischen eine Plattform im Internet mit Links zu den Herstellern. Eva Kissels Beobachtung: Kunden schätzen den Wert des Unikats. Manche kribbelt es aber auch in den Fingern, selbst kreativ zu werden. „Dann vermitteln wir gerne zu den Urhebern, die mitunter in Workshops grundlegende Fertigkeiten vermitteln“, schmunzelt Annette Scheuermann.

Aus Alt mach Neu

Zunehmend eine Rolle spielt die Herkunft der verwendeten Materialien. Neben Papier und schönen Stoffen bekommt immer häufiger Gebrauchtes neues Leben eingehaucht: Alte Zeitschriften werden zu bunten Schalen, die ausrangierte Jeans zur Schutzhülle des E-Book-Readers. „Wir sind oft selbst überrascht, was alles möglich ist“, geben die Handfest-Macherinnen zu. Ihr Engagement sehen die beiden als Kontrapunkt zum Online-Handel, über den auch viele Kunsthandwerker ihre Werkstücke verkaufen. „Das ist wichtig, denn die meisten unserer Partner betreiben ihr Handwerk hauptberuflich“, hält Eva Kissel fest. Aber Glasperlen im Licht bestaunen oder an einer Seife riechen – das kann man eben nicht im Web-Shop. Dieses Glücksgefühl bietet nur die reale Welt.

Am Anfang waren Ledertaschen: Nach wie vor kreieren die beiden Jungunternehmerinnen ganz besondere Umhängetaschen. In ihrem Reutlinger Laden, dem Handfest-Markt und auf ihrer Website bieten sie jedoch auch anderen Kreativen eine Plattform für besondere Produkte in hochwertigem Design, die allesamt handgemacht sind.



Aktion

Gewinnen Sie einen Schutzengel aus feinem Draht

Das Design macht den Unterschied

Unter den Lesern des Kundenmagazins verlost die EnBW fünf Schutzengel aus feinem Draht. Einfach eine E-Mail schreiben an enbw.magazin@enbw.com mit Betreff „Handfest“. Geben Sie bitte Ihren Namen, Anschrift und Telefonnummer an.

Sie können die Lösung auch auf eine Postkarte schreiben und schicken an: EnBW-Redaktion „das magazin“, Aktion „Handfest“, Postfach 10 12 43, 70011 Stuttgart. Einsendeschluss ist der 5. Januar 2017.

Weitere Teilnahmebedingungen finden Sie auf Seite 3.

In Kürze

EnBW-Macher erneut im Einsatz

Unter dem Motto „Wir machen das schon“ wirbt die EnBW seit Frühjahr mit einer landesweiten Kampagne für noch mehr Vertrauen in das Unternehmen und seine Leistungen. Dabei stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EnBW im Mittelpunkt. Im Herbst startete die Kampagne mit neuen Plakaten, Radiospots und Aktionen in die zweite Phase. Auch der Macher-Bus ist wieder im Einsatz: Viermal macht er sich in den Adventswochen auf den Weg, um Herzensprojekte im Land zu unterstützen. Mit im Gepäck sind Mitarbeiter der EnBW, die bei der Umsetzung von gemeinnützigen Projekten Schreibtisch und Computer gegen Hammer und Spaten tauschen. Nachdem wir bereits im Sommer fünf Aktionen unterstützt haben, hilft das Team des EnBW-Macher-Busses nun erneut Vereinen, gemeinnützigen Einrichtungen oder Kindergärten bei der Umsetzung von Projekten.



 Mehr Infos zur Kampagne im Netz unter www.enbw.com/WirMachenDasSchon

Mehr Infos auch unter:
 Facebook: www.facebook.com/enbw
 Twitter: www.twitter.com/EnBW
 Instagram: www.instagram.com/enbw_ag
 YouTube: www.youtube.de/enbw

Ihre Meinung zählt!



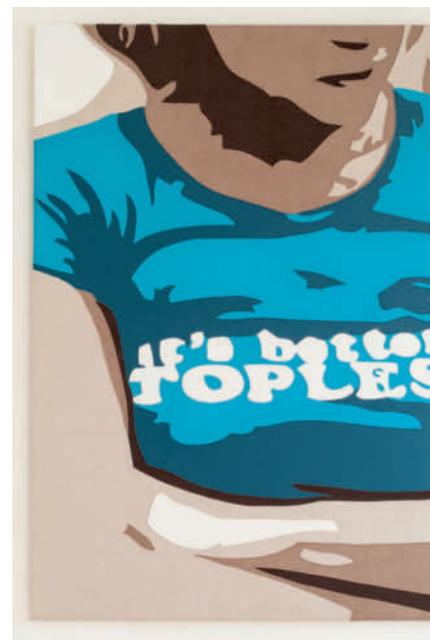
Wie zufrieden sind Sie mit dem EnBW-Kundenmagazin? Und über welche Themen möchten Sie dort verstärkt informiert werden? Ihre Meinung dazu interessiert uns. Nehmen Sie deshalb bis zum 23. Dezember 2016 an unserer Online-Umfrage teil. Gespannt sind wir auch auf Ihre Anregungen, Ihre Kritik oder Ihr Lob. Die Online-Befragung ist anonym und dauert nur wenige Minuten.

Machen Sie mit und gewinnen Sie!
 Unter allen Teilnehmern verlosen wir fünf Amazon-Gutscheine im Wert von jeweils 50 Euro. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

 Die Online-Befragung finden Sie unter www.enbw.com/umfrage-magazin
 Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf Seite 3.

Für die Kunst! 20 Jahre Ateliereinblicke bei der EnBW

Vor 20 Jahren wurde die EnBW gegründet. Von Beginn an fördern wir mit unserer Ausstellungsreihe „Ateliereinblicke“ junge Künstlerinnen und Künstler. In der Sonderausstellung „Für die Kunst! 20 Jahre Ateliereinblicke bei der EnBW“ stellen Künstler im Foyer der EnBW-Zentrale in Karlsruhe ihre aktuellen Werke jenen aus der damaligen Ausstellung gegenüber. Das Spannende ist nicht nur die Betrachtung der einzelnen Kunstwerke, sondern auch die Veränderung und Entwicklung der jeweiligen künstlerischen Position.



Die Ausstellung ist noch bis zum 10. Februar 2017, jeweils montags bis freitags (an Werktagen) von 10 bis 18 Uhr, zu sehen. Der Eintritt ist frei.
 Ausstellungsort: Foyer der EnBW-Zentrale, Durlacher Allee 93, 76131 Karlsruhe.



Neues Förderprogramm für die Brennstoffzellenheizung

Schadstoffarm, umweltschonend, effizient: Die Brennstoffzelle gilt als Energiesystem der Zukunft. Sie wandelt Energie aus Erdgas oder Bioerdgas direkt in Strom und Wärme um – ohne dass ein herkömmlicher Verbrennungsprozess stattfindet. Damit stellen Brennstoffzellen eine innovative Form des Heizens dar und erzielen viel höhere Wirkungsgrade als vergleichbare Strom- und Wärmeerzeuger. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) fördert nun den Einbau von Brennstoffzellenheizungen mit einer elektrischen Leistung zwischen 0,25 und 5,0 kW. Dabei werden bis zu 40 Prozent der förderfähigen Kosten durch die KfW bezuschusst. Förderfähig sind unter anderem die Kosten für den Einbau der Brennstoffzellenheizung oder auch fest vereinbarte Kosten für den Vollwartungsvertrag in den ersten zehn Jahren. Somit können Sie von KfW-Förderzuschüssen von bis zu 12.450 Euro profitieren – abhängig von der elektrischen Leistung des ausgewählten Brennstoffzellenheizgeräts. Alternativ dazu fördert der Bund mit der BAFA-Förderung den Einbau einer Brennstoffzellenheizung.

Ob KfW oder BAFA: Wir unterstützen Sie dabei, dass Sie die höchstmöglichen Zuschüsse erhalten.

Mehr Infos unter www.enbw.com/brennstoffzelle

Ladesäulen für Baden-Württembergs Autobahnraststätten

Wir treiben den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge voran: An 34 Autobahnraststätten von Tank & Rast werden zurzeit jeweils zwei Schnellladesäulen installiert. Die EnBW übernimmt die Aufstellung der Ladesäulen sowie Service und Betrieb. Tank & Rast stellt die erforderlichen Flächen zur Verfügung. An den 50-Kilowatt-Schnellladesäulen kann ein E-Fahrzeug 15 Kilowattstunden in weniger als 20 Minuten laden und damit rund 100 Kilometer weit fahren. Die installierte Ladeinfrastruktur wird mit zusätzlichen Transformatoren so ausgelegt, dass sie auf eine Leistung von 150 Kilowatt oder mehr aufgerüstet werden kann, sobald entsprechende E-Fahrzeuge verfügbar sind. Auch das Bezahlen wird vereinfacht: An den neuen Autobahn-Ladestationen können Fahrer von E-Autos nicht nur mit verschiedenen Ladekarten, sondern auch mit jeder EC- oder Kreditkarte zahlen.

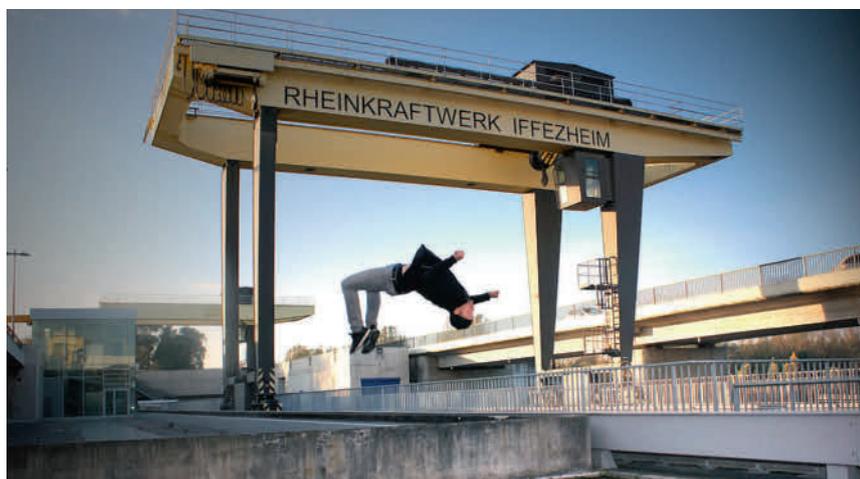
Bewegungsenergie pur: Parkour trifft Wasserkraft

Was passiert, wenn einer der bekanntesten deutschen Parkourläufer auf das größte Laufwasserkraftwerk Deutschlands trifft? Hochspannung wird erzeugt. Auf Einladung der EnBW tauschte Amadei Weiland, der bereits zahlreiche Auszeichnungen erhalten und Weltrekorde aufgestellt hat, zwei Tage lang die Kulisse gewöhnlicher Hauswände gegen das Wasserkraftwerk Iffeheim aus. Zwischen Parkour und der Wasserkraft bestehen einige Parallelen, nämlich Bewegungsenergie zu nutzen – ob für kunstvolle Fortbewegung oder grünen Strom.

Entstanden sind kreative Inhalte in den Social Media und unterhaltsame Videos, die nicht nur den Parkourläufer an der ungewöhnlichen Kulisse in Szene setzen, sondern auch das Wasserkraftwerk von einer ganz anderen Seite zeigen. Interessiert?



Videos – unter anderem das Making-of – finden Sie unter www.enbw.com/parkour



Aroma zum Schwärmen

Kaffee ist über seine Rolle als morgendlicher Muntermacher hinausgewachsen. Er ist Kult! Einen ganz besonderen Genuss ermöglicht das Integrationsprojekt Samocca in Aalen und anderswo: Es verbindet hochwertige Rohstoffe mit traditionellen Röstverfahren.



Schützling oder Kollege? Die Leiterin des Kaffeehauses in Aalen Sabin Lehmann (stehend: 3. v. l. mit Zöpfen) schätzt den Einsatz jedes einzelnen Teammitgliedes.

Feine Röstaromen vermischen sich mit dem Duft frisch gemahlener Kaffeebohnen: Wer die Tür zum Kaffeehaus in der Aalener Friedhofstraße öffnet, betritt eine andere Welt, die Samocca-Welt. Sie ist mehr als eine gewöhnliche Kaffeerösterei und gemütlicher Treffpunkt. Als Arbeitsprojekt der Samariterstiftung 2003 gestartet, bietet das Unternehmen heute allein in Aalen 20 Menschen Arbeit, 16 davon mit Behinderung. Zusätzlich zu den eigenen Häusern in Aalen und Oberkochen setzen zudem fünfzehn Behindertenwerkstätten im Bundesgebiet als Franchisepartner die Samocca-Philosophie um. „Im Mittelpunkt steht der Kaffeegenuss“, berichtet Sabine Eberhard. Als Produktmanagerin hat sie die gesamte Wertschöpfungskette des Kaffees im Blick.

Dreiklang für Qualität

Die Säulen für Qualität sind Anbau, Röstprozess sowie das Brühverfahren. Samocca setzt auf Rohware von kleinen Plantagen und achtet darauf, dass Erzeuger und Erntehelfer ein angemessenes Einkommen erwirtschaften. Je nach Region und Projekt hat so jede Kaffeessorte ihre eigene Geschichte, die das Unternehmen im Online-Shop offenlegt. Die handverlesene Rohware wird dann in der Samocca-Rösterei veredelt – direkt im Aalener Kaffeehaus. Gäste können dort den Kaffeeröstern über die Schulter schauen; auf Wunsch bietet Samocca auch eine Betriebsführung mit Degustation an.

Preisgekrönt

Beim Röstprozess passiert Wundersames: Die Wärme baut Fruchtsäuren ab und durch chemische Prozesse entstehen rund 1.000 neue Verbindungen, die das Kaffeearoma ausmachen. Rösten ist ein Handwerk, das verstanden sein will:

Moderate Temperaturen um die 200 Grad und das Fingerspitzengefühl für das Ausgangsprodukt machen später den Unterschied zum Supermarktkaffee aus. Sabin Lehmann hat sich als Chef-Rösterin das notwendige Wissen über Jahre hinweg angeeignet. Das Ergebnis: Samocca-Kaffees wurden mehrfach von der Röstergilde mit ersten Preisen versehen, der „Feinschmecker“ zeichnete Samocca sogar als eine der besten Kaffeeröstereien Deutschlands aus.

Dritter und letzter Aspekt der feinen Tasse Kaffee ist das Brühverfahren: Ob Vollautomat, Handaufguss oder filterlos – Sorte und Mahlverfahren müssen dazu passen. Bei Samocca gibt es die optimale Ware für die bevorzugte Zubereitungsart.

Idee ausgebaut

Zusätzlich zur Grundidee des hochwertigen Kaffees hat sich Samocca auch mit handgefertigten Leckereien einen Namen gemacht. Hier, wie in allen anderen Bereichen, übernehmen Menschen mit Behinderung Aufgaben bei Herstellung, Verpacken und im Service. Auf diese Weise ist in nunmehr 13 Jahren aus einem Arbeitsprojekt eine Marke entstanden, die Kaffeeliebhaber bundesweit mit höchstem Kaffeegenuss verbinden.

Tipp

Kleine Geschenke ...

... erhalten die Freundschaft. Kaffee, feine Schokolade und mehr gibt es im Online-Shop von Samocca. Auf Wunsch werden die hochwertigen Produkte ansprechend als Geschenk verpackt.

 Mehr unter www.samocca.de



Wussten Sie schon?
Für das Aufbrühen einer Tasse werden 8 Gramm hochqualitativ gerösteter Kaffee empfohlen, aber bis zu 14 Gramm Kaffeepulver aus dem Supermarkt.



Unser Rezept

Caffé-Latte-Kekse

Zutaten

300 g Mehl
150 g Butter
1 Ei
3 EL starker kalter Kaffee
75 g Zucker
200 g Kuvertüre, weiß
50 g Sahne
Mokkabohnen zum Verzieren
1 TL Kakaopulver

Zubereitung

Aus Mehl, Butter, Ei, Kaffee und Zucker einen Mürbteig kneten, eine Stunde kalt stellen. Inzwischen Kuvertüre hacken. Sahne aufkochen und vom Herd ziehen. Kuvertüre zufügen und glatt rühren. Auskühlen lassen. Aus dem Teig runde Kekse ausstechen und bei 175 Grad etwa 10 Minuten backen. Nach dem Auskühlen die streichfeste Kuvertüre-Creme, bis auf 4 EL, auf die Hälfte der Kekse streichen und auf jeden einen weiteren Keks als Deckel draufsetzen („Doppeldecker“). Mit dem Rest der Creme nach Belieben dekorieren, Mokkabohnen draufsetzen. Mit Kakaopulver bestäuben.



Facettenreiches China

Der Kontrast zwischen gläsernen Wolkenkratzern und einer fast 3.000 Jahre währenden Hochkultur mit Tempeln und Palästen macht den besonderen Reiz Chinas aus. Eine Reise in das vielschichtige Land ist etwas Außergewöhnliches und hält überwältigende Erlebnisse für Sie bereit.

Leserreise
16.09.-29.09.2017



Infos

anfordern unter
enbw@karawane.de
 oder
 07141 28 48 28



Besondere Highlights – im Preis enthalten

- Je vier Tage Aufenthalt in Beijing und Schanghai
- Ausflug zur Großen Mauer bei Sonnenuntergang
- Ausflug zu den Longmen-Grotten und zur Terrakotta-Armee
- Besuch des Nachtmarkts in Luoyang
- Viertägige Jangtse-Kreuzfahrt
- Besichtigung des Jangtse-Staudamms
- Deutschsprachige Reisebegleitung während der gesamten Reise

Verpflegung lt. Reiseverlauf (F = Frühstück/
M = Mittagessen/A = Abendessen)

Termin: 16.09.–29.09.2017

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer:
 ab 20 Teilnehmern 2.845,00 €
 Einzelzimmer-/kabinen-Zuschlag 580,00 €
 Zug zum Flug (2. Klasse)
 ab/bis zu allen deutschen Bahnhöfen
 75,00 €

Ihr Reiseveranstalter:

Karawane Reisen GmbH & Co. KG,
 Schorndorfer Str. 149, 71638 Ludwigsburg
 Telefon: 07141 28 48 28
 Telefax: 07141 28 48 45
 E-Mail: enbw@karawane.de

1. Tag: Stuttgart–Beijing: Über Nacht fliegen Sie mit Lufthansa von Stuttgart via Frankfurt am Main nach Beijing.

2. Tag: Beijing: Ankunft in Chinas Hauptstadt. Mittags Ausflug zum Sommerpalast, der größten kaiserlichen Anlage Chinas. 3x Übernachtung im Kuntai Royal Hotel****. (M)

3. Tag: Beijing und Umgebung: Besichtigung des Himmelstempels, eines der Wahrzeichen Beijings. Anschließend Ausflug zur weltberühmten Großen Mauer. (F/M)

4. Tag: Beijing–die Verbotene Stadt: Spaziergang auf dem Platz des Himmlischen Friedens, dem größten Platz der Welt. Danach Besuch der „Verbotenen Stadt“ (Kaiserpalast), des bedeutendsten Bauwerks Chinas. (F/M/A)

5. Tag: Beijing–Luoyang: Mit dem Schnellzug fahren Sie nach Zhengzhou und besichtigen dort ein Shaolin-Kloster mit einer Kung-Fu-Schule. Abends besuchen Sie den Nachtmarkt von Luoyang. 1x Übernachtung im New Friendship Hotel Luoyang****. (F/M)

6. Tag: Longmen Grotten–Xian: Nach einem Besuch auf einem traditionellen Fleisch- und Gemüsemarkt fahren wir zu den Longmen-Grotten. Rund 800.000 Künstler haben ihre Kunstwerke in die mehr als 1.300 Grotten gemeißelt. Die Anlage ist UNESCO-Weltkulturerbe. Mit dem Schnellzug geht es weiter in die Kaiserstadt Xian. 2x Übernachtung im Branley Hotel Xian****. (F/A)

7. Tag: Terrakotta-Armee und Wildganspagode: Ausflug zur berühmten Terrakotta-Armee. Danach Besuch der Großen Wildganspagode, Wahrzeichen von Xian. (F/A)

8. Tag: Xian–Jangtse-Fluss: Flug nach Chongqing. Abends gehen Sie an Bord der MS Century Legend***** und starten die Kreuzfahrt auf dem Jangtse-Fluss. 3x Übernachtung an Bord in ca. 28 m² großen De-luxe-Kabinen. (F/A)

9.–11. Tag: Jangtse-Kreuzfahrt–Yichang–Schanghai: Genießen Sie die Kreuzfahrt auf dem längsten Strom Chinas, bei der Sie unter anderem die „Hexenschlucht“ queren oder mit kleinen Booten in Seitenarme des Jangtse gelangen. Der Drei-Schluchten-Staudamm ist ebenso beeindruckend wie die Besichtigung des größten Wasserkraftwerks der Welt. Von Yichang, wo die Kreuzfahrt endet, fliegen Sie nach Schanghai. 3x Übernachtung im Hotel Sunrise on the Bund Shanghai****. (F/M/A)

12.–13. Tag: Die Metropole Schanghai, Rückflug: Besuch des Longhua-Tempels, des Yu-Gartens, des Huxingting-Teehauses und des Trendviertels Tianzifang. Nach einer Hafenrundfahrt erleben Sie beim Wasserdorf Zhujiyajiao das „Venedig Schanghai“. Nach einem gemeinsamen Abschiedsessen startet der Rückflug nach Deutschland. (F/M)

14. Tag: Ankunft in Stuttgart: Über Frankfurt am Main erreichen Sie am Morgen wieder Stuttgart.



Action und Spannung bei der TurnGala

 Badischer
Turner-Bund e.V.

STB 
SCHWÄBISCHER
TURNERBUND



Ein Beatboxer, der dir als amtierender Europa-meister mit seiner Mundakrobatik die Sprache verschlägt, oder Akrobaten, die ihre Körper verbiegen, als wären sie aus biegsamen Stahl: Die TurnGala bietet auch in diesem Jahr wieder eine faszinierende Show. Unter dem Motto „Bodies and Beats“ ist die Gala des Badischen und des Schwäbischen Turnerbundes vom 27. Dezember bis zum 15. Januar in insgesamt 14 Städten zu Gast. Das Erfolgsrezept ist jedes Jahr aufs Neue die vielfältige Mischung: Internationale und nationale Topathleten, Tänzer und Artisten gestalten die Veranstaltungstour durchs Land genauso wie lokale Breitensport-Akteure aus regionalen Vereinen. Damit bietet die TurnGala auch diesmal wieder ein attraktives Programm für die ganze Familie.

Die EnBW unterstützt die TurnGala als Koförderer seit vielen Jahren.

 Mehr Infos unter:
www.turngala.de

Aktion

Gewinne 1 von 5
Familieneintritten
(je 4 Tickets) für
die TurnGala

Finde die Fehler!

Im unteren Bild ist einiges
durcheinander geraten. Fin-
dest du die vier Fehler?

Wir verlosen Familientickets für
die TurnGala in Aalen (01.01.), Ulm (02.01.),
Mannheim (06.01.), Göppingen (14.01.) und
Stuttgart (15.01.).

So gehts:

Kreise die Fehler ein und sende diese bis
zum 19. Dezember 2016 entweder per E-Mail
an enbw.magazin@enbw.com oder auf einer
ausreichend frankierten Postkarte an:
EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Vertriebsmarketing [C-SCM],
Stichwort „TurnGala“,
Schelmenwasenstraße 15,
70567 Stuttgart.

Teile uns mit, wo du die TurnGala sehen möchtest.
Mehr zu den Teilnahmebedingungen auf Seite 3.



Gewinnspiel

Wie heißt das Wort?

Des Rätsels Lösung bitte bis zum 31. Dezember 2016 entweder per E-Mail an enbw.magazin@enbw.com oder auf einer ausreichend frankierten Postkarte senden an:

EnBW
Redaktion „das magazin“
Preisrätsel
70537 Stuttgart

Unter allen richtigen Einsendungen lösen wir die Gewinner aus. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Mehr zu den Teilnahmebedingungen finden Sie auf Seite 3.

Auflösung aus Heft 3/2016

Das gesuchte Wort lautete: Ladeinfrastruktur.
Der Gewinner wurde schriftlich benachrichtigt.

Prognose	▼	▼	chilene Provinz	babylonische Urgottheit	▼	▼	Höhenzug im Weserbergland	Aare-Zufluss in der Schweiz	ge-wollte Handlung
▶		2							
Gesamtheit			Segelstange	▶			Stromspeicher [Kw.]		
▶				ein dt. Bundeskanzler †	6	Telefonvermittlungsstelle	▶	5	
Regal für die Musikanlage			Wange	▶			9		Sohn des Windes (griech. Sage)
aufgeweckt	▶			8		Hauptstadt der Schweiz			Frauenkose-name
▶	1		langschwänziger Papagei	▶		Spielkarte	▶		
westl. Weltmacht (Abk.)			Vorname der Engelke	▶			englisch: bei		10
Ankleideraum	▶						3	4	
Hausplan	▶		7		See in Schottland (Loch...)	▶			

Lösungswort:



Der Gewinn

1. Preis:

Cinebar 11 von Teufel

Gewinnen Sie mit dem Cinebar 11 von Teufel eine extraflache Lautsprecheranlage mit kabellosem, starkem 90-Watt-Subwoofer, dem größten seiner Klasse. Das Heimkino-Set produziert trotz seiner kompakten Abmessungen den typischen Teufel-Klang. Es ist damit für jeden Flachbildschirm das ideale Klang-Upgrade für Film, Musik und Games. HDMI, Bluetooth, NFC, optischer und analoger Eingang sorgen zudem für beste Verbindungen.

Wert: circa 400 Euro

 www.teufel.de



2.–10. Preis:

Je ein Ice-Age-Fanpaket inklusive DVD von „Ice Age 5 – Kollision voraus!“

Die Ice-Age-Helden sind wieder da – in einem neuen Abenteuer mit mammutmäßigem Spaß für die ganze Familie! Scrats ultimative Jagd nach der Eichel, die er immer wieder verliert, katapultiert ihn in den Weltraum. Dort löst er versehentlich eine Reihe von kosmischen Ereignissen aus, die eine große Gefahr für die Ice-Age-Welt darstellen. Nun muss sich die ungewöhnliche Herde um Manny, Ellie, Sid, Buck und Diego gemeinsam auf eine irrsinnige Reise machen, voll mit turbulenter Action und neuen farbenfrohen Charakteren, um die globale Scrat-tastrophe zu überleben. Gewinnen Sie ein Ice-Age-Fanpaket im Wert von je circa 20 Euro. Ein Fanpaket enthält: ein T-Shirt, einen Schlüsselanhänger, einen Becher und eine DVD „Ice Age 5 – Kollision voraus!“



„Mein Lieblingsort“

Die EnBW ist in Baden-Württemberg und einem kleinen Stück des angrenzenden Bayern zu Hause. Sie auch? Dann schicken Sie uns doch ein Foto von Ihrem Lieblingsort in unserer Region und erzählen Sie uns, warum Sie es dort so schön finden! Ab sofort veröffentlichen wir die Lieblingsplätze unserer Leser im Magazin. Wir lösen pro Ausgabe ein Bild unter den Einsendungen aus. So können auch andere die schönsten Ecken des Südwestens entdecken.

Die Gewinner werden mit einem Gutschein im Wert von 200 Euro für „Schmeck-den-Süden“-Gastronomen belohnt.



Lieblingsort
von Marc Maiworm
aus Aldingen: Am
Schwenninger Moos in
Villingen-Schwenningen
kann er gut seine
Seele baumeln
lassen.

Teilnahmebedingungen >

E-Mail bis 31. Dezember an: enbw.magazin@enbw.com, Stichwort: „Mein Lieblingsort“

Angaben: Vor- und Familienname, Postadresse, Telefonnummer, Name und Lage des Lieblingsorts und kurze Information, warum Sie es dort so schön finden.

Foto: Hochformat, im JPG-Format anhängen, Größe ca. 1.200 x 1.800 Pixel.

Weitere Teilnahmebedingungen finden Sie auf Seite 3.